

DIGITAL- MULTIMETER

Bedienungsanleitung
Operating instructions



Hartig & Helling GmbH & Co. KG
Hafenstraße 280
45356 Essen, Germany
Telefon 02 01/3 20 66 - 0
Telefax 02 01/3 20 66 55
<http://www.hartig-helling.de>

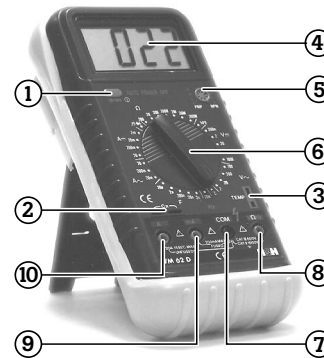
28HH0603

VM 62 D

Deutsch

English

Das Messgerät VM 62 D eignet sich zum Messen von Gleichspannung, Wechselspannung, Wechselstrom, Gleichstrom, Widerständen, Frequenzen, Kapazitäten und Temperaturen. Darüber hinaus verfügt das Gerät über einen Transistortester.



- (1) Ein-/Ausschalter (ON/OFF)
- (2) Testsockel für Kapazitätsmessungen
- (3) Testsockel für Temperaturmessung
- (4) 3,5-stelliges LCD
- (5) Testsockel für den Transistortester
- (6) Messbereichswahlschalter
- (7) Masseanschlussbuchse (COM)
- (8) Messbuchse V Ω Hz
- (9) Messbuchse mA
- (10) Messbuchse A

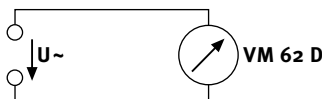
Hinweise vor der Inbetriebnahme

- Wählen Sie den gewünschten Messbereich, bevor Sie die Messleitung an den Strom-/Messkreis anschließen.
- Überzeugen Sie sich vor jeder Messung, ob der Messbereichswahlschalter in der richtigen Stellung steht und der zu erwartende Messwert die jeweiligen Nenndaten nicht überschreitet.
- Messen Sie niemals an Objekten, bei denen Sie nicht abschätzen können, welche maximalen Messwerte erreicht werden.
- Schalten Sie den Messbereichswahlschalter nicht während eines Messvorgangs in andere Bereiche.
- Vergewissern Sie sich bei Messungen im Ohm-Bereich, ob das Messobjekt spannungsfrei ist, da ansonsten die Gefahr besteht, das Messgerät zu zerstören.
- Es sollten keine Transistoren im Sockel stecken, wenn Spannungsmessungen durchgeführt werden.

- Stecken Sie die Messleitungen bis zum Anschlag in das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät keinen großen Temperaturschwankungen aus, da sonst Abweichungen bei den Messergebnissen auftreten können.
- Sollten Sie Beschädigungen am Gerät oder an den Messleitungen feststellen, benutzen Sie das Gerät nicht weiter, sondern lassen Sie es von autorisiertem Fachpersonal überprüfen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals zu Messungen, bei denen die Spannung im Bezug auf das Erdpotential über 600 V liegt (Kategorie II 600 V).
- Schalten Sie nach Beenden der Messungen das Messgerät aus. Damit sichern Sie die Betriebsbereitschaft Ihres Gerätes und verlängern darüber hinaus die Lebensdauer Ihrer Batterien. Das Gerät ist zusätzlich mit einer automatischen Abschaltung ausgestattet, die ca. 40 Minuten nach der letzten Messung das Gerät abschaltet. Um es wieder einzuschalten, benutzen Sie den Druckschalter „ON/OFF“ (1).

Wechselspannungsmessung

Messschaltung:



1. Verbinden Sie das schwarze Messkabel mit der Buchse „COM“.
2. Verbinden Sie das rote Messkabel mit der Buchse „C Ω Hz“.
3. Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „V~“ und wählen Sie einen Messbereich, der in der Höhe der maximal zu erwartenden Wechselspannung liegt.
4. Verbinden Sie die Messleitungen mit dem Messkreis.
5. Schalten Sie gegebenenfalls den Messkreis ein.

Lesen Sie den Messwert im Display ab.

Max. Eingangsspannung
700 V AC bei 40–400 Hz!

Gleichspannungsmessung

Messschaltung:



1. Verbinden Sie das schwarze Messkabel mit der Buchse „COM“.
2. Verbinden Sie das rote Messkabel mit der Buchse „V Ω Hz“.
3. Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „V—“ und wählen Sie einen Messbereich, der in der Höhe der maximal zu erwartenden Gleichspannung liegt.
4. Verbinden Sie die Messleitungen mit dem Messkreis. Achten Sie auf die richtige Polung der Messspitzen (+/-).
5. Schalten Sie gegebenenfalls den Messkreis ein.

Lesen Sie den Messwert im Display ab.

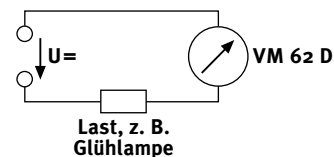
Sollte ein Minuszeichen vor dem Messwert angezeigt werden, so stimmt die Polung an den Messspitzen nicht.

Schalten Sie gegebenenfalls den Messkreis ab und verbinden Sie Ihre Messspitzen erneut mit dem Messkreis.

Max. Eingangsspannung
1000 VDC!

Gleichstrommessung

Messschaltung:



1. Verbinden Sie das schwarze Messkabel mit der Buchse „COM“.
2. Verbinden Sie das rote Messkabel mit der Buchse „mA“, wenn der maximal zu erwartende Strom 200 mA beträgt. Benutzen Sie gegebenenfalls die Buchse „A“, wenn der zu erwartende Stromfluss bis zu 20 A groß ist.
3. Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „A—“ und wählen Sie einen Messbereich, der in der Höhe des maximal zu erwartenden Gleichstroms liegt. Sollte Ihnen dieser unbekannt sein, wählen

Sie den höchsten Wert.

Bei Benutzung der Buchse „A“ stellen Sie den Messbereichswahlschalter auf den Bereich „20“.

4. Trennen Sie den Messkreis auf und schalten Sie das Messinstrument in Reihe mit der Messlast (Verbraucher).

Lesen Sie den Stromwert im Display ab.

Max. zulässiger Strom 20 A!
Dieser Strom darf nur 15 Sekunden fließen, da es ansonsten zu Beschädigungen am Gerät kommen kann. 10 A ist der maximale Dauerstrom, der durch das Messgerät fließen darf.

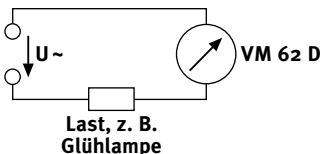
Achtung!

Bei Messungen bis 200 mA ist das Gerät über die interne Sicherung (200 mA/250 V flink) geschützt.

Der 20-A-Bereich ist nicht abgesichert. Achten Sie deshalb auf den korrekten Anschluss, da es sonst zu Unfällen kommen kann. Tauschen Sie eine defekte Sicherung nur gegen eine Sicherung gleichen Typs aus.

Wechselstrommessung

Messschaltung:



1. Verbinden Sie das schwarze Messkabel mit der Buchse „COM“.
2. Verbinden Sie das rote Messkabel mit der Buchse „mA“, wenn der zu erwartende Strom maximal 200 mA beträgt. Benutzen Sie gegebenenfalls die Buchse „A“, wenn der zu erwartende Stromfluss bis 20 A groß ist.
3. Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „A~“ und wählen Sie einen Messbereich, der in der Höhe des maximal zu erwartenden Wechselstroms liegt. Sollte Ihnen dieser unbekannt sein, wählen Sie den höchsten Wert. Bei Benutzung der Buchse „A“ stellen Sie den Messbereichswahlschalter auf den Bereich „20“.

4. Trennen Sie den Messkreis auf und schalten Sie das Messinstrument in Reihe mit der Messlast (Verbraucher).

Lesen Sie den Stromwert im Display ab.

Max. zulässiger Strom 20 A!
Dieser Strom darf nur 15 Sekunden fließen, da es ansonsten zu einer Beschädigung Ihres Gerätes kommen kann. 10 A ist der maximale Dauerstrom, der durch das Messgerät fließen darf.

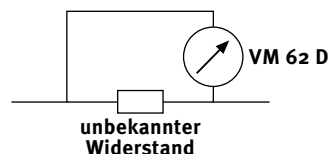
Achtung!

Bei Messungen bis 200 mA ist das Gerät über die interne Sicherung (200 mA/250 V flink) geschützt.

Der 20-A-Bereich ist nicht abgesichert. Achten Sie deshalb auf den korrekten Anschluss, da es sonst zu Unfällen kommen kann. Tauschen Sie eine defekte Sicherung nur gegen eine Sicherung gleichen Typs aus.

Widerstandsmessung

Messschaltung:



1. Verbinden Sie das schwarze Messkabel mit der Buchse „COM“.
2. Verbinden Sie das rote Messkabel mit der Buchse „V Ω Hz“.
3. Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „Ω“ und wählen Sie einen Messbereich, der in der Höhe des maximal zu erwartenden Widerstands liegt.
4. Sollte sich der Widerstand in einer Schaltung befinden, sind alle Spannungen abzuschalten und alle Kondensatoren zu entladen.
5. Achten Sie darauf, dass, bedingt durch die Schaltung, keine Fehlmessungen entstehen.
6. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Hautoberfläche, um Übergangswiderstände auszuschließen.

- Verbinden Sie die Messleitungen mit dem Messobjekt und lesen Sie den Wert im Display ab.

Bei zusammengehaltenen Messspitzen muss die Anzeige des Messgerätes einen Wert zwischen „000“ und „006“ anzeigen.

Bleibt die Anzeige auf „1“ oder zeigt einen Wert größer als „006“, könnte entweder die Sicherung oder die Messleitung defekt sein. Ebenfalls könnte die Batterie leer sein.

Beim Messen von sehr hochohmigen Widerständen in Bereichen über 1 M Ω benötigt das Messgerät einige Sekunden, um den Wert korrekt anzuzeigen.

Eine Besonderheit stellt der 200-M Ω -Bereich dar. Bei Messungen in diesem Bereich ist vom Messwert 1 M Ω abzuziehen. Wenn Sie z. B. einen Widerstand messen und im Display erscheint „48,0“ (48 M Ω), ist der tatsächliche Wert aber um 1 M Ω kleiner, also „47 M Ω “.

Die maximale Prüfspannung im Ohm-Bereich liegt bei 3,2 V!

Das Gerät verfügt über einen akustischen Durchgangsprüfer. Um diesen zu nutzen, schalten Sie den Messbereichswahlschalter auf den Bereich „ $\rightarrow$ “.

Ist der Widerstand bei der Messung kleiner als 50 Ω , ertönt ein Signal und der Durchgang ist vorhanden. Ertönt kein Signal, besteht auch keine Verbindung. Diese Funktion eignet sich sehr gut zum Auffinden zusammengehöriger Kabelstränge in mehrpoligen Leitungen.

Eine weitere nützliche Funktion ist der Diodentester. Um diese Funktion zu nutzen, bringen Sie den Messbereichswahlschalter in die Stellung „ $\rightarrow$ “. Diese Position ist besonders zum Testen von Dioden geeignet. Im Display wird der differenzielle Widerstand der Diode angezeigt.

Transistortester

- Wählen Sie mit dem Messbereichswahlschalter den Bereich „hFE“.
- Stecken Sie den zu prüfenden Transistor in den dafür vorgesehenen Testsockel. Beachten Sie den richtigen Anschluss (E/B/C) und die Art des Transistors (NPN/PNP).

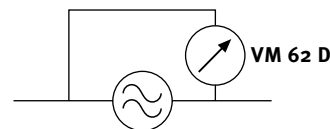
Das Messgerät zeigt Ihnen den Wert der Stromverstärkung des Transistors an. Ist der Wert unendlich groß (Anzeige „1...“) oder 0 (Anzeige „000“), ist davon auszugehen, dass der Transistor defekt ist. Vergleichen Sie den Wert gegebenenfalls mit einem Transistor gleicher Art.

Als Basiswert für die Anzeige gilt:
 $V_{ce} = 3,2 \text{ V}$, $I_b = 10 \mu\text{A}$.

Auf keinen Fall sollten Sie einen Transistor in den Sockel stecken und gleichzeitig mit den Testspitzen Spannung oder Strom messen. Sie würden den Halbleiter dadurch zerstören.

Frequenzmessung

Messschaltung:



- Verbinden Sie das schwarze Messkabel mit der Buchse „COM“.
- Verbinden Sie das rote Messkabel mit der Buchse „V Ω Hz“.

- Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „Hz 20K“. Ihr Messgerät ist zum Gebrauch als Frequenzzähler bereit.

- Verbinden Sie die Messleitungen mit dem Meßobjekt.

Lesen Sie den Wert im Display ab.

**Min. Eingangsspannung 200 mV;
 max. Eingangsspannung 10 V.**

Kapazitätsmessung

- Entladen Sie vor der Messung auf jeden Fall die zu messenden Kondensatoren.
- Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in den Bereich „F“ und wählen Sie einen Messbereich, der in der Höhe der maximal zu erwartenden Kapazität liegt.
- Stecken Sie den Kondensator in den dafür vorgesehenen Testsockel „Cx“ (2) und lesen Sie den Wert auf dem Display ab.
- Falls Kondensatoren mit kurzen Anschlüssen, die nicht direkt in den Sockel gesteckt werden können, gemessen werden sollen, verwenden Sie bitte den mitgelieferten Adapter.

Stecken Sie den Adapter einfach in den Testsockel „Cx“ und Sie können problemlos Kondensatoren auch mit kurzen Anschlüssen testen.

Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie den Adapter vor jeder anderen Messung aus dem Testsockel „Cx“ entfernen.

Temperaturmessung

1. Verbinden Sie den mitgelieferten Temperaturfühler mit dem Testsockel „TEMP“ (3).
2. Stellen Sie den Messbereichswahlschalter in die Position „°C“.
In der Anzeige wird die Umgebungstemperatur angezeigt.
3. Verbinden Sie den Temperaturfühler mit dem Messobjekt und lesen Sie den Wert im Display ab.

Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie den Adapter vor jeder anderen Messung aus dem Testsockel „TEMP“ entfernen.

Batteriewechsel

Wechseln Sie die Batterie aus, wenn das Zeichen „“ im Display erscheint oder die Abweichung bei Messwerten zu groß ist (Beispiel: Sie messen 178 V AC an einer 220-V-AC-Haushaltssteckdose).

1. Trennen Sie Ihr Messgerät von möglichen Messkreisen und entfernen Sie die Messleitungen.
2. Lösen Sie die drei Kreuzschlitzschrauben an der Rückseite des Gerätes.
3. Heben Sie das Gehäuseunterteil ab.
4. Nehmen Sie die alte Batterie aus dem Gerät.
5. Setzen Sie eine neue Batterie ein.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren (Akkus), die mit einem der abgebildeten Symbole gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Sie müssen sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll (informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde) oder bei Ihrem Händler, bei dem Sie sie gekauft haben, abgeben. Diese sorgen für eine umweltfreundliche Entsorgung.

Sicherungswechsel

1. Trennen Sie Ihr Messgerät von möglichen Messkreisen und entfernen Sie die Messleitungen.
2. Lösen Sie die drei Kreuzschlitzschrauben an der Rückseite des Gerätes.
3. Heben Sie das Gehäuseunterteil ab.
4. Heben Sie die Platine aus dem Gehäuseoberteil.

5. Nehmen Sie die defekte Sicherung aus dem Sicherungshalter.
6. Setzen Sie eine neue Sicherung mit gleichen Werten ein (200 mA flink).
7. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bedienung des Gummischutzrahmens (Holster)

Der mitgelieferte Gummischutzrahmen (Holster) schützt Ihr Messgerät vor Beschädigungen.

Im Holster sind zwei ausklappbare Aufsteller eingebaut, mit denen Sie das Messgerät in zwei verschiedenen Winkeln aufstellen können. Dies kann gerade bei schlechter Beleuchtung des Arbeitsbereiches sehr von Vorteil sein.

Mit Hilfe des kleinen Aufstellers ist es ebenfalls möglich, das VM 62 D aufzuhängen. Entnehmen Sie hierfür den kleineren Aufsteller durch Herausklappen und vorsichtiges Zusammendrücken aus seiner Befestigung innerhalb des großen Aufstellers. Befestigen Sie ihn anschließend in den hierfür vorgesehenen Löchern oberhalb des großen Aufstellers.

Durch Herunterklappen des kleinen Aufstellers erhalten Sie einen Gürtelclip.

Darüber hinaus können Sie die Prüfspitzen in die dafür vorgesehenen Halterungen an der Rückseite des Holster befestigen. Dadurch sind die Prüfspitzen immer greifbar und Sie können das VM 62 D wie einen Tastkopf einsetzen (schwarze Prüfspitze ans Holster klemmen und damit z. B. die Masse berühren; mit der roten Prüfspitze können dann Spannungen verfolgt werden).

Pflege und Gewährleistung

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen gegebenenfalls von anderen Komponenten und verwenden Sie bitte keine aggressiven Reiniger.

Das Gerät wurde einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen. Sollten Sie trotzdem Grund zu einer Beanstandung haben, senden Sie uns das Gerät mit der Kaufquittung ein. Wir bieten eine Gewährleistung von 3 Jahren ab Kaufdatum.

Für Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemäße Nutzung oder Verschleiß verursacht wurden, übernehmen wir keine Haftung.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Wichtig!

Bitte beachten Sie, dass die auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung angegebenen maximalen Messgrößen bei Einsatz des Gerätes nicht überschritten werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden und die Risiken von Unfällen auszuschließen.

Technische Daten

Gleichspannungsmessbereiche:

0,2 V/2 V/20 V/200 V/1000 V

max. Eingangsspannung (DC):
1000 V

Eingangswiderstand (DC):
10 MΩ in allen Bereichen

Genauigkeit (DC):
< ± 0,8 %

Wechselspannungsmessbereiche:

2 V/20 V/200 V/700 V

max. Eingangsspannung (AC):
700 V

Eingangswiderstand (AC):
10 MΩ in allen Bereichen

Genauigkeit (AC): < ± 1,2 %

Gleichstrommessbereiche:

0,2 mA/2 mA/20 mA/200 mA/10 A
(kurzfristig max. 20 A)

max. Eingangsstrom: 20 A

Genauigkeit (Gleichstrom):
< ± 2 %

Wechselstrommessbereiche:

0,2 mA/2 mA/20 mA/200 mA/10 A
(kurzfristig max. 20 A)

max. Eingangsstrom: 20 A

Genauigkeit (Widerstand):
< ± 3 %

Widerstandsmessbereiche:

200 Ω/2 kΩ/20 kΩ/
200 kΩ/2 MΩ/20 MΩ/
200 MΩ

Genauigkeit (Widerstand):
< ± 1 %

max. Messspannung (Widerstand):
3,2 V

Frequenzmessbereich: 20 kHz

max. Eingangsspannung
(Frequenz): 10 V rms

min. Eingangsspannung
(Frequenz): 0,2 V rms

Genauigkeit:
< ± 1,5 %

Temperaturmessbereich:

von -20°C bis +1000°C

Genauigkeit (Temperatur):
< ± 5 %

Kapazitätsmessbereiche:

2 nF/20 nF/200 nF/2 μF/20 μF

Genauigkeit (Kapazität):
< ± 4 %

Transistortester:

V_{ce} = 3,2 V, I_b = 10 μA

Batterie:

1 x 9-V-Blockbatterie (enthalten)

Sicherung:

200 mA Feinsicherung flink

Betriebstemperatur:

0°C bis 40°C

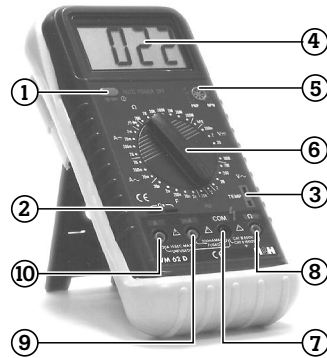
Maße:

91 mm x 189 mm x 31,5 mm
(B x H x T)

Gewicht: ca. 310 g

*Aktuelle Produktinformationen finden Sie auf unserer Internet-Seite
<http://www.hartig-helling.de>. ■*

This measuring set VM 62 D is suitable for measuring of alternating voltage, direct voltage, direct current, alternating current, resistances, frequency, capacitance and temperature. Furthermore it is equipped with a transistor tester.



- (1) "ON/OFF" switch
- (2) Test socket for capacitance measurements
- (3) Test socket for temperature measurements
- (4) Display
- (5) Test socket for transistor tester
- (6) Measuring range selector
- (7) Ground jack COM
- (8) Test jack V Ω Hz
- (9) Test jack mA
- (10) Test jack A

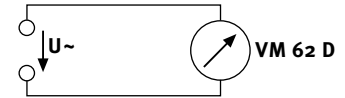
Please read before putting the unit into operation

- Select the required measuring range before you connect the test line to the electric circuit/ test circuit.
- Before each measurement, check that the measuring range selector is at the correct setting and that the anticipated measurement value does not exceed the relevant nominal range.
- Never perform measurements on items where you cannot assess the maximum measurement values that will be obtained.
- Do not switch the measuring range selector to other ranges while a measurement is in progress.
- When performing measurements in the ohm range, ensure that the test item is not live, otherwise you may damage the test unit.
- There should be no transistors in the socket when voltage measurements are being conducted.

- Push the test lines into the unit as far as they will go.
- Do not subject the unit to substantial fluctuations in temperature, otherwise this may affect the measurement results.
- If you find that the unit or measuring lines are damaged, stop using the unit and have it checked by authorised personnel.
- Never use the unit to perform measurements where the voltage exceeds 600V referred to ground potential (category II 600 V).
- Once the measurements have been completed, switch off the test unit. This ensures the unit remains ready for operation in the future and prolongs the service life of your batteries. The unit is also equipped with an automatic shutoff facility which switches off the unit approx. 40 minutes after the last measurement. Use the "ON/OFF" switch (1) to re-activate it.

Measuring alternating voltages

Test circuit:



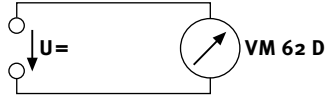
1. Connect the black test lead to the ground jack "COM".
2. Connect the red test lead to jack "V Ω Hz".
3. Set the measuring range selector to the "V ~" range and select a measuring range which corresponds to the maximum anticipated AC voltage.
4. Connect the test lines to the test circuit.
5. Switch on the test circuit if necessary.

Read the measurement from the display.

Maximum input voltage 700 V AC at 40 - 400 Hz!

Measuring direct voltages

Test circuit:



1. Connect the black test lead to the ground jack "COM".
2. Connect the red test lead to jack "V Ω Hz".
3. Set the measuring range selector to the "V=" range and select a measuring range which corresponds to the maximum anticipated DC voltage.
4. Connect the test lines to the test circuit. Ensure the correct polarity of the test heads (+/-).
5. Switch on the test circuit if necessary.

Read the measurement from the display.

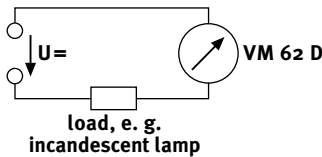
If a minus sign appears in front of the measured value, the polarity of the test heads is wrong.

If necessary, switch off the test circuit and then re-connect the test heads to the latter.

**Maximum input voltage
1000 VDC!**

Measuring direct currents

Test circuit:



1. Connect the black test lead to the ground jack "COM".
2. Connect the red test lead to jack "mA" if the maximum anticipated current is 200 mA. Use jack "A" if the maximum anticipated current is 20 A.
3. Set the measuring range selector to the "A=" range and select a measuring range which corresponds to the maximum anticipated DC current. If you do not know this, select the highest value. When using jack "A", set the measuring range selector to range "20".
4. Disconnect the test circuit and switch the test instrument in series with the test load (consumer).

Read the current measurement from the display.

Max. permissible current 20 A!
This current may only flow for 15 seconds, otherwise it may damage the unit. 10 A is the maximum continuous current that can flow through the test unit.

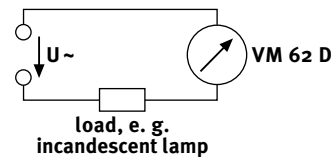
Important!

In the case of measurements up to 200 mA, the unit is protected by an internal fuse (200 mA/250 V, quick-acting).

The 20 A range is not fuse-protected. You should therefore ensure the correct connection, otherwise accidents could occur. Replace defective fuses only against a fuse of the same type.

Measuring alternating currents

Test circuit:



1. Connect the black test lead to the ground jack.
2. Connect the red test lead to jack "mA" if the maximum anticipated current is 200 mA. Otherwise use jack "A" if the maximum anticipated current is 20 A.
3. Set the measuring range selector to the "A~" range and select a measuring range which corresponds to the maximum anticipated AC current. If you do not know this, select the highest value. When using jack "A", set the measuring range selector to range "20".
4. Disconnect the test circuit and switch the test instrument in series with the test load (consumer).

Read the current measurement from the display.

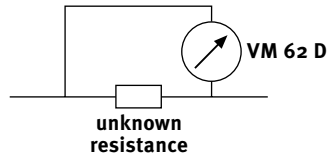
Max. permissible current 20 A!
This current may only flow for 15 seconds, otherwise it may damage the unit. 10 A is the maximum continuous current that can flow through the test unit.

Important!

In the case of measurements up to 200 mA, the unit is protected by an internal fuse (200 mA/250 V, quick-acting). The 20 A range is not fuse-protected. You should therefore ensure the correct connection, otherwise accidents could occur. Replace defective fuses only against a fuse of the same type.

Measuring resistances

Test circuit:



1. Connect the black test lead to the ground jack "COM".
2. Connect the red test lead to jack "V Ω Hz".
3. Set the measuring range selector to the " Ω " range and select a measuring range which corresponds to the maximum anticipated resistance.
4. If the resistance is in a circuit, disconnect all voltages and discharge all capacitors.

5. Ensure that you do not get any faulty readings as a result of the circuit.
6. Avoid contact with your skin as this may introduce contact resistance into the measurement.
7. Connect the test lines with the test item and read the value from the display.

If the test heads are interconnected, the test unit must display a value of between "000-006".

If the display remains at "1" or shows a value larger than "006", either the fuse or the test line could be faulty. The battery could also be flat.

When measuring very high resistance over 1 M Ω , the test unit needs a few seconds to display the correct value.

The 200 M Ω range is a particular feature. When measurements are conducted in this range you must deduct 1 M Ω from the measured value. If the measured resistance is shown on the display as "48.0" (48 M Ω), for example, the actual value is 1 M Ω less, i. e. "47 M Ω ".

The maximum test voltage in the ohm range is around 3.2 V!

The unit is equipped with an audible continuity tester. To use this tester, move the measuring range selector to the " $\rightarrow$ " range.

If the measured resistance is below 50 Ohm, a signal sounds and continuity exists. If no signal sounds, no connection exists. This function is very useful for locating related cable sections in multi-pole lines.

The diode tester is a further useful facility in the ohm range. To use this function, set the measuring range selector to the " $\rightarrow$ " range. This position is ideal for testing diodes. The display will show the differential resistance of the diode.

Transistor tester

1. Select the "hFE" range with the measuring range selector.
2. Plug the transistor to be tested into the relevant test socket. Ensure the correct connection (E/B/C) and transistor type (NPN/PNP).

The test unit indicates the transistor's current gain. If the value is infinitely large (display "1....") or 0 (display "000"), you can assume that the transistor is faulty.

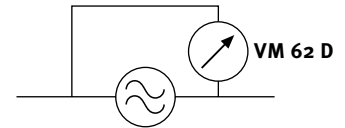
If necessary, compare the value with a transistor of the same type.

The basic value for the display is as follows: $V_{ce} = 3.2 \text{ V}$, $I_b = 10 \mu\text{A}$.

Under no circumstances should you plug a transistor into the socket and at the same time measure the voltage or current with the test heads. This would destroy the semi-conductor.

Frequency measurements

Test circuit:



1. Connect the black test lead to jack "COM".
2. Connect the red test lead to jack "V Ω Hz".
3. Move the measuring range selector to the "Hz 20K" range. Your test unit can now be used as a frequency meter.
4. Connect the test lines to the test item.

Read the value off the display.

**Min. input voltage 200 mV;
max. input voltage 10 V.**

Capacitance measurements

1. Before performing measurements always discharge the capacitors you wish to measure.
2. Move the measuring range selector to the "F" range and select a measuring range which corresponds to the maximum anticipated capacitance.
3. Plug the capacitor into test socket "Cx" (2) and read the value off the display.
4. If capacitors to be measured have short connections that cannot be plugged into the socket directly, use the adapter provided.

Simply fit the adapter into test socket "Cx". This will enable you to test capacitors with short connections.

To prevent accidents you should remove the adapter from test socket "Cx" before performing other measurements.

Temperature measurements

1. Connect the supplied temperature sensor to test socket "TEMP" (3).
2. Move the measuring range selector to position "°C". The display will show the ambient temperature.
3. Connect the temperature sensor to the test item and read the value off the display.

To prevent accidents you should remove the adapter from test socket "TEMP" before performing other measurements.

Changing the battery

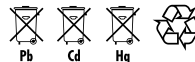
Change the battery if "E" appears on the display or measured values differ excessively (example: you measure 178 V AC at a 220 V AC household socket).

1. Disconnect your test unit from possible test circuits and remove the test lines.
2. Loosen the three recessed head screws on the rear of the unit.
3. Lift off the bottom of the casing.
4. Remove the old battery from the unit.

5. Insert a new battery.
6. Assembly is performed in the reverse sequence of steps.

Help protect the environment!

Batteries and storage cells bearing one of the undermentioned symbols must not be disposed of in normal domestic waste.



Instead take them to a collecting point for old batteries or special waste products (ask your local authority for details) or return them to the dealer you bought them from. He will ensure they are disposed of safely.

Replacing fuses

1. Disconnect your test unit from possible test circuits and remove the test lines.
2. Loosen the three recessed head screws on the rear of the unit.
3. Lift off the bottom of the casing.
4. Lift the plate from the casing upper part.

5. Remove the faulty fuse from the fuse holder.
6. Fit a new fuse with the same rating (200 mA quick-acting).
7. Assembly is performed in the reverse sequence of steps.

Using the holster

The supplied holster will protect your test unit from damage.

The holster is fitted with two fold-out supports which allow you to stand the unit at two different angles. This can be very useful if you are working in poor lighting.

You can also use the small support to hang the VM 62 D from a wall, for example. To do this, remove the smaller support by folding it out and carefully pressing it out of its mount in the larger support. Then secure it in the holes provided for this purpose above the larger support.

Swinging down the small support gives you a belt clip. You can also secure the test heads in the holders provided for this purpose on the rear of the holster. This ensures you always have easy access to the test heads and that you can

use the VM 62 D as a test probe (clamp the black test head to the holder and contact ground with it, for example; you can then monitor voltages with the red test head).

Care and warranty

Separate the device from other components prior to cleaning, if necessary, do not use aggressive cleansing agents.

The device has been subjected to a careful final inspection. In case of complaints, however, please return the device together with the receipt. We grant a guarantee period of 3 years from the date of purchase.

No claims will be accepted for damage due to wrong handling, improper use or wear.

We reserve the right for technical modifications.

Important!

Please ensure that the maximum values quoted on the unit and in the operating instructions are not exceeded when you use the unit. Otherwise the unit may be damaged or personnel injured.

Technical data

DC voltage measuring ranges:

0.2 V/2 V/20 V/200 V/1000 V

Max. input voltage (DC):
1000 V

Input resistance (DC):
10 MΩ in all ranges

Accuracy (DC):
< ± 0.8 %

AC voltage measuring ranges:

2 V/20 V/200 V/700 V

Max. input voltage (AC):
700 V

Input resistance (AC):
10 MΩ in all ranges

Accuracy:
< ± 1.2 %

DC current measuring ranges:

0.2 mA/2 mA/20 mA/200 mA/
10 A continuous, 20 A for 15 sec.

Max. input current:
20 A

Accuracy:
< ± 2 %

AC current measuring ranges:

0.2 mA/2 mA/20 mA/200 mA/
10 A continuous, 20 A for 15 sec.

Max. input current:
20 A

Accuracy:
< ± 3 %

Resistance measuring ranges:

200 Ω/2 kΩ/20 kΩ/
200 kΩ/2 MΩ/20 MΩ/
200 MΩ

Accuracy:
< ± 1 %

Max. test voltage:
3.2 V

Frequency measuring range:

20 kHz

Max. input voltage:
10 V

Min. input voltage:
0.2 V

Accuracy:
> ± 1.5 %

Temperature measuring range:

-20 °C to +1000 °C

Accuracy:
< +/- 5 %

Capacitance measuring ranges:

2 nF/20 nF/200 nF/2 μF/20 μF

Accuracy:
< +/- 4 %

Transistor tester:

V_{ce} = 3.2 V, I_b = 10 μA

Battery:

1 x 9 V monobloc battery

Fuse:

200 mA miniature fuse, quick-acting

Operating temperature:

0 °C to 40 °C

Dimensions:

91 x 189 x 31.5 mm

Weight:

approx. 310 g

*For current product information
please refer to our Internet Site
<http://www.hartig-helling.de>. ■*